REFLE-XXL

Ausgabe 6 | SWS News-Magazin | August 09

Editorial

Alan Greenspan, den früheren Präsidenten der amerikanischen Notenbank, haben sicher viele noch in Erinnerung. Seine prägnanten Aussagen bleiben unvergesslich. „Wenn Ihnen meine Worte ungewöhnlich verständlich erscheinen, müssen Sie mich missverstanden haben."

Als Mervyn King Chef der Bank of England wurde, fragte er Alan Greenspans Vorgänger, Paul Volcker, ob er ihm einen erfolgversprechenden Rat wüsste. „Rätselhaft bleiben", war die knappe Antwort.

Mervyn King entschied sich aber für einen anderen Weg. Er wählte den Ansatz der vollen Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit. Wenn die Bank of England die Inflation auf 1% schätzt, wird nicht nur diese Zahl veröffentlicht, sondern auch die Diskussion des Vorstandes und die Bandbreite der Diskussion wie z.B. 0.8–1.2%. Es wird klar kommuniziert, dass genaue Vorhersagen nicht möglich sind und das einzig Gewisse an solchen Prognosen die Ungewissheit ist. Der Erfolg dieser Kommunikationspolitik blieb nicht aus. Die Bank of England wurde innerhalb eines Jahrzehnts für die Engländer zur vertrauenswürdigsten Institution des Landes. King meinte dazu: Gute Kommunikation ist eine Methode, ein Lebensstil.

Tomas Forster, Bereichsleiter

Inhalt

Editorial	1
30 Jahre SWS Winterthur	1
30 Jahre SWS Winterthur	2
Personen	2
Konfetti	3
Wirtschaftskrise – und jetzt?	3
Aktuell	4
NEWSWS	4
5 Fragen an …	4
Impressum	4

30 Jahre SWS Winterthur

„Wissen bewegt." Dieser treffende Slogan der SWS gewinnt in der heutigen Zeit laufend an Bedeutung. Nur wer sich bewegt und flexibel ist, kann sich den ständigen Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft anpassen. Wissen hat auch nichts mit dem Alter zu tun, und um besser zu werden, gibt es keine Altersgrenze. Nur wer aufhört zu lernen, ist alt. Ausbildungsinstitute, welche in berufsbegleitenden Lehrgängen von der kaufmännischen Grundbildung bis zu höheren Berufs- und Fachprüfungen alles aus einer Hand anbieten, haben für die Studierenden wesentliche Vorteile. „Wir bewegen die Nordostschweiz."

Personen

Im Februar dieses Jahres übernahm **Jürg Stadler** das Amt seiner Vorgängerin Claudia Kogelmann als Bereichsleiter der Tageshandelsschule. Daneben unterrichtet er weiterhin das Fach IKA in der Tageshandelsschule sowie Organisation und Projektmanagement in unseren Kaderlehrgängen.

Armando Gutierrez ist im Mai dieses Jahres zu uns gestossen und hat sich schon gut bei uns eingelebt. Als neuer Ausbildungsberater wird er ab August an allen drei Schulstandorten unsere Kundschaft auf seine charmante Art empfangen und sie kompetent beraten.

Sandra Micic besucht die 3-jährige KV-Ausbildung und absolviert ihr Praktikum des 4. und 5. Semesters in unserem Schulsekretariat in Winterthur. Seit Februar dieses Jahres unterstützt sie in erster Linie die Sachbearbeiterin der berufsbegleitenden Handelsschule bei den anfallenden Tätigkeiten.

30 Jahre S|WS Winterthur

Die Bénédictschule Winterthur wurde Anfang August 1979 von unserem Schulleiter, Herrn Jürg Schürmann, als Sprach- und Handelsschule gegründet. Ihr erstes Domizil waren die Räumlichkeiten am Bahnhofplatz 12 in Winterthur.

Da eine Aus- und Weiterbildung für viele mit einer Handelsschule noch nicht abgeschlossen ist, wurde das Angebot mit der BVS (Betriebswirtschaft- und Verwaltungsschule) um eine Kaderabteilung erweitert. Damit wurde schon damals sehr weitsichtig die Möglichkeit geschaffen, eine ganze berufsbegleitende Ausbildung am gleichen Institut zu absolvieren. Ein erster Meilenstein wurde im Jahre 1986 mit dem Umzug ins neue EPA-Gebäude am Bahnhofplatz 3 erreicht.

Die Schule wuchs ständig, und im Jahre 2001 wurden die recht zerklüfteten Räumlichkeiten, welche auf 3 Stockwerke verteilt waren, umgebaut und auf 2 Stockwerke konzentriert. Die neuen Schulräume wurden sehr ansprechend gestaltetet und gleichzeitig mit modernster Medientechnik ausgestattet. Damit stand den Schülerinnen und Schülern ein optimales Lernklima zur Verfügung.

Vor 3 Jahren eröffnete die Bénédictschule Winterthur ihre erste Filiale in Frauenfeld: Die SWS – Schule für Wirtschaft und Sprachen wurde ins Leben gerufen. An zentraler Lage, nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt, erwarten helle, moderne Schulräume mit einer guten Infrastruktur sowie ein motiviertes Team die Kursteilnehmer.

2 Jahre später, im Januar 2008, folgte dann die Eröffnung einer zweiten Filiale am Standort Schaffhausen. Im Fronwagturm mitten in der malerischen Altstadt fand die SWS die idealen Schulräume für ihr Weiterbildungsangebot. Durch diesen Schritt war die ganze Nordostschweiz mit dem bewährten und erfolgreichen Lernkonzept der Bénédictschule abgedeckt.

Im Sommer letzten Jahres wurde am Hauptstandort Winterthur noch einmal umgebaut und die Schulräume von zwei Etagen auf ein einziges Stockwerk konzentriert. Dies ermöglicht einen noch engeren Bezug vom Sekretariat zu den Dozenten und Lernenden. Auch der freundlich gestaltete Eingangsbereich wird von den Kunden sehr geschätzt.

Als letzte „Etappe“ passte man schliesslich im November 2008 den Namen „Bénédictschule Winterthur“ demjenigen der Aussenstandorte an. Seither prägt der Schriftzug SWS Winterthur das Coop-City-Gebäude am Bahnhof Winterthur.

Wir schreiben das Jahr 1979. Die Bénédictschule Winterthur schreibt Geschichte. Doch nicht nur sie! Lesen Sie nachfolgend die wichtigsten regionalen, nationalen und internationalen Ereignisse, welche im Gründungsjahr 1979 stattfanden: *du*

1979 international

Islamische Revolution im Iran

Mutter Teresa erhält den Friedensnobelpreis

Ölverschmutzung vor der Küste Mexikos durch die Explosion einer Bohrinsel im Golf von Mexiko

Fussballprofi Berti Vogts beendet seine Spielerkarriere

Das europäische Währungssystem EWS tritt in Kraft

Filme wie James Bond – Moonraker, Herr der Ringe, Superman oder Die Schweizermacher kommen in die Kinos

Die eiserne Lady Margaret Thatcher wird als erste Frau Premierministerin in Grossbritannien

Der Song Y.M.C.A. der Musikgruppe Village People ist weltweit die Nummer 1 in der Hitparade

1979 national

Der Jura spaltet sich vom Kanton Bern ab und wird zu einem eigenständigen Kanton

Das Gurtenobligatorium wird eingeführt

Roger Schawinski gründet Radio 24

Der FC Servette de Genève wird Schweizer Fussballmeister

Die 7 Bundesräte sind Pierre Aubert, Georges-André Chevallaz, Kurt Furgler, Rudolf Gnägi, Fritz Honegger, Hans Hürlimann und Willy Ritschard

1979 regional

Eröffnung der Sternwarte Eschenberg

Eröffnung des neu erbauten Theaters

Der jährlich verliehene Kulturpreis geht an Max Bill, Maler, Plastiker, Architekt

Abschluss des Ausbaus des Technikums

…und wie gesagt: Gründung der Bénédictschule Winterthur.

Konfetti

Kaufmännische LAP – 2009
100 %

Erfolge

Zum 4. Mal in Folge schliessen alle unsere Lernenden der Tageshandelsschule die Lehrabschlussprüfung erfolgreich ab. 11 Teilenehmer erhalten das Fähigkeitszeugnis Kaufmann/-frau im E-Profil und 7 im B-Profil. Der hervorragende **Notendurchschnitt von 4.9** zeigt eine herausragende Leistung.

Das SWS-Team gratuliert allen jungen Berufsleuten zum erfolgreichen Abschluss. Wir sind stolz auf euch!

E-Commerce

Am Donnerstagabend hielt Frau Corinne von Ballmoos, von der Firma „PLAKATV Online Marketing“ ein sehr interessantes Gastreferat über E-Commerce und Online Marketing. *tf*

PLAKATIV online marketing

Der spannende Abend führte uns in die komplexe Welt des E-Commerce. Wir lernten schnell, dass dieser Absatzkanal professionell gestaltet werden muss und von Beginn weg in der Unternehmungsstrategie einzuplanen ist. Es ist sehr gefährlich, mit einem einfachen Programm auf irgendeine Art und Weise zu beginnen. Die Gefahr zu scheitern ist dabei sehr gross. Für eine funktionierende Lösung, die auch in naher und ferner Zukunft noch ausgebaut werden kann, müssen sehr viele Punkte berücksichtigt werden. Der informative Abend gab uns einen vertieften Einblick in die Anforderungen und Prozesse, die für eine gute E-Commerce-Lösung notwendig sind. Wir danken Frau Von Ballmoos für das tolle Gastreferat.

Wirtschaftskrise – und jetzt?

Gegen Ende 2008 entwickelte sich mit den Turbulenzen am amerikanischen Finanzmarkt die globale Finanzkrise. Im Sog dieser Ereignisse ereilte uns eine tiefe Wirtschaftskrise, die zu Beginn des Jahres 2009 auch die Schweizer Realwirtschaft erfasste. Eine Rezession mit Kurzarbeit, höheren Arbeitslosenzahlen und markant sinkenden Umsätzen sind die spürbaren Folgen. *tf*

Auch ein Weiterbildungsinstitut wie die SWS hat zur Lösung der Probleme keine Patentrezepte. Wir sind uns aber bewusst, dass gerade unsere Dienstleistungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung ein Lösungsansatz und ein Beitrag zur mittel- und längerfristigen Lösung der gegenwärtigen Probleme sein können.

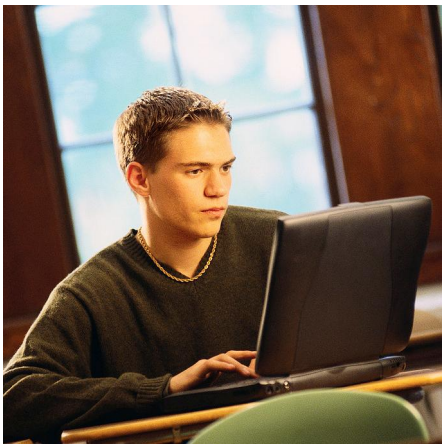
Wirtschaftskrisen sind meistens auch mit einem mehr oder weniger starken Strukturwandel verbunden. Neue Strukturen verlangen neue Aufgaben, neues Wissen, veränderte Prozesse, neue Stellen und flexible Mitarbeiter. An diesem Punkt setzt unsere Aufgabe als Schule für Wirtschaft und Sprachen an. Wir müssen es den Mitarbeitenden aller Branchen ermöglichen, sich möglichst schnell neues Wissen und neue Kompetenzen anzueignen, damit sie auf die sich schnell verändernden Verhältnisse am Arbeitsmarkt reagieren können.

Erwachsenenbildung

Unser breites Angebot an berufsbegleitenden Weiterbildungen für Erwachsene trägt diesem Umstand Rechnung. Der modulare Aufbau der verschiedenen Kurse und Lehrgänge ermöglicht die geforderte Flexibilität und Individualität. Der systematische Aufbau vom Bürofachdiplom VSH bis zu einem eidg. Abschluss garantiert einen überdurchschnittlichen Erfolg. Mit sinnvollen Zwischenabschlüssen bekommen Sie laufend Zusatzqualifikationen für Ihre Bewerbungen. Mit den Zertifikatsabschlüssen gibt es aber auch die Möglichkeit, in relativ kurzer Zeit eine spezifische Zusatzqualifikation zu erwerben, so zum Beispiel in den Bereichen Personalarbeit, Führung oder im Rechnungswesen.

Ausbildungen für Jugendliche

Auch für jugendliche Schulabgänger haben wir ein passendes Angebot. Auf die permanent knappe Anzahl an KV-Lehrstellen haben die privaten Handelsschulen schon vor Jahren reagiert. Mit der KV-Reform NKG 2003 haben wir den offiziellen Status einer „Privaten Berufsfachschule“ erhalten und sind in



Den Kantonen Zürich und Schaffhausen entsprechend akkreditiert. Jugendliche haben bei uns die Möglichkeit, auf dem schulischen Weg mit einem 1-jährigen Praktikum in 3 Jahren die KV-Ausbildung im E- oder B-Profil zu absolvieren. Wenn die Vorkenntnisse zu knapp sind, kann vorgängig auch ein kaufmännisches Vorbereitungsjahr besucht werden. Unsere Erfolgsquoten an den Lehrabschlussprüfungen sind absolut überzeugend.

Sprachen

„Die Grenzen Ihrer Sprache sind die Grenzen Ihrer Welt“. Dieses im Kern sicher zutreffende Sprichwort verdeutlicht auch die Situation im beruflichen Umfeld. Sehr viele Unternehmen haben heute eine internationale Ausrichtung oder sind Teil eines multinationalen Konzerns. Die Führungskräfte und Spezialisten kommen aus den verschiedensten Ländern. Die Sprachkompetenzen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Unsere Angebote an Business-Sprachkursen dürfen da natürlich nicht fehlen: BEC – Business English Certificate oder CFP – Certificat du Français Professionnel. Unser Multi-Channel-Sprachlernsystem führt Sie in kurzer Zeit zum Erfolg. Gruppenkurse ergänzt mit einem individuellen Besuch des Sprachlabors und dem persönlichen Coaching des Privatstundenlehreres führen Sie sicher zum Ziel.

Wer in dieser wirtschaftlich kritischen Zeit in die Aus- und Weiterbildung investiert, handelt sehr weise und zukunftsorientiert. Es ist eine Investition, die langfristig sicher eine gute Rendite abwirft. Bereiten auch Sie sich auf den Aufschwung vor, der bestimmt auch wieder kommen wird. Mit zusätzlich erworbenem Wissen und erweiterten Kompetenzen können Sie einem potenziellen Arbeitgeber im wieder wachsenden Arbeitsmarkt etwas anbieten, was Ihre Marktchancen wesentlich verbessert. - Und jetzt?

Aktuell

Workshop Zimmer 19

Nach dem Umzug in den 3. Stock haben unsere Studierenden in Winterthur den beliebten Workshop vermisst. Neu steht seit dem 1. Juli mit dem Zimmer 19 wieder ein solcher Arbeitsraum zur Verfügung. 15 PC-Arbeitsplätze mit allen Office-Programmen, Internet und Drucker wurden für die Lernenden und Dozenten installiert. Im Bedarfsfall kann der Raum auch für Schulungszwecke und Projektarbeiten benutzt werden. Der Workshop ist täglich geöffnet. **Wir schaffen Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden.** *tf*

Am 10. Juli fand in Winterthur unsere erste Standaktion im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums statt. Die Passanten konnten vier originelle Quizfragen lösen und bekamen dafür einen Gutschein von CHF 200.- für einen Lehrgang mit Kursbeginn Herbst 2009. **Weitere Aktionen an allen drei Standorten folgen!**

Impressum

Herausgeber:
SWS Schule für Wirtschaft und Sprachen
Frauenfeld / Schaffhausen / Winterthur

Redaktion:
Thomas Forster *(tf)*
Urban Dudle (*du*)
Florian Hess *(he)*

Erscheinung: 3-mal jährlich

Auflage: 500 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss:
30. Oktober 2009
Internet: www.sws-weiterbildung.ch

NEWSWS - Führungsfachleute mit eidg. FA

Das Fitnessprogramm für Management und Führung. Der Lehrgang Führungsfachmann ist für Kaderleute geeignet, welche ihre Kompetenzen im Bereich Führung und Management erweitern möchten. *he*

Die modulare Ausbildung besteht aus zwei Bausteinen: „Management“ und „Leadership“. Das Modul Management umfasst die betriebswirtschaftlichen Bereiche Rechnungswesen, Personalmanagement, Organisation, Projektmanagement, Betriebswirtschaft und Recht. Das Modul Leadership beinhaltet die Fachbereiche Selbstkenntnis, Selbstmanagement, Teamführung, Kommunikation und Konflikte. Mit den erworbenen Kompetenzen aus diesem Themen-Mix und dem eidg. anerkannten Fachausweis bietet der Lehrgang Führungsfachmann/ -frau die ideale Basis für Kaderleute mit Führungsverantwortung.

Das laufende Vorbereitungsseminar wird von zwei erfahrenen Dozenten geführt. Herr Guido Hofmänner, Unternehmensleiter, betreut die Kursgruppe im Managementbereich und Herr Andreas Meyer, Experte an den eidg. Prüfungen, im Bereich Leadership.

Die fünf Damen, welche sich dieser Herausforderung stellen, haben bereits die entsprechenden Module im HWD-Lehrgang und den Kurs Leadership erfolgreich abgeschlossen. Die Kandidaten verfassen zurzeit eine Vorbereitungsarbeit, welche der Prüfungskommission vorgängig eingereicht werden muss. Aus dieser schriftlichen Arbeit wird von den Experten eine Aufgabenstellung für die mündliche Prüfung formuliert. Am Kick-Off-Meeting sagte unser Dozent Andreas Meyer deshalb sehr treffend: „Meine sehr geehrten Diplomandinnen, Ihre Prüfung hat bereits heute begonnen.“

Das ganze SWS-Team wünscht den Teilnehmerinnen viel Erfolg.

5 Fragen an…

Marina Lazarevic

Sekretariat
Sachbearbeiterin Tageshandelsschule
Zwischen- / Vorbereitungsjahr
KV, E- und B-Profil

1. **Wenn ich nicht an der Schule und nicht an der Arbeit bin,**
   bin ich draussen an der Sonne oder mit Freunden unterwegs.
2. **Warum man meiner Meinung nach Weiterbildung betreiben soll.**
   Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil im Leben eines Menschen. Man kann nie genug wissen und sollte stets dem Sprichwort "Wissen ist Macht" folgen.
3. **Unsere Schule ist super, weil**
   unsere Lernenden mit ihrer freundlichen und humorvollen Art zur angenehmen Atmosphäre in der Schule beitragen. P.S.: Und weil wieder einmal 100 % unserer KV-Lernenden die LAP-Prüfung bestanden haben ;-)
4. **Dieses Buch sollte man unbedingt gelesen haben:**
   Das Parfüm - Patrick Süskind
5. **Die nächste Person für die 5 Fragen ist:**
   Melanie Ackermann - Lernende THS

(*du*)